

# Umwelterklärung 2025

---

Aktualisierte Umwelterklärung gemäß EMAS-VO (EG) Nr. 1221/2009

Hauptanstalt Wien, OeNB West Innsbruck

Datenstand: 31.12.2025



Umfassende Umwelterklärung gemäß EMAS-VO (EG) Nr. 1221/2009.  
Datenstand: 31.12.2025

Die Umwelterklärung der OeNB war bis zum Berichtsjahr 2023 Teil des OeNB-Geschäftsberichts. Seit dem Berichtsjahr 2024 ist sie wieder als eigene Publikation auf der OeNB-Website verfügbar.

**Medieninhaberin und  
Herausgeberin**

Oesterreichische Nationalbank  
Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien  
Postfach 61, 1011 Wien  
www.oenb.at  
[oenb.info@oenb.at](mailto:oenb.info@oenb.at)  
Tel. (+43-1) 40420-6666

**Inhaltliche Gestaltung,  
Redaktion, Ansprechpartner  
in Umweltfragen**

Martin Much, Umweltbeauftragter ([martin.much@oenb.at](mailto:martin.much@oenb.at)),  
Werner Kaller, Umweltkoordinator ([werner.kaller@oenb.at](mailto:werner.kaller@oenb.at))

**Beratung**

Manfred Mühlberger, Geschäftsführer der ETA Umweltmanagement  
GmbH, Thomas Haberfehlner, ETA Umweltmanagement GmbH  
([www.eta.at](http://www.eta.at))

**Lektorat**

Susanne Steinacher

**Bildgestaltung**

Martin Much

**Layout**

Sonja Bagari, Birgit Jank, Andreas Kullerschitz, Robert Musil

**Herstellung**

Oesterreichische Nationalbank, 1090 Wien

**OeNB West**

Adamgasse 2, 6020 Innsbruck  
[regionwest@oenb.at](mailto:regionwest@oenb.at)  
Tel. (+43-512) 908 100-0

**Datenschutzinformationen**

[www.oenb.at/datenschutz](http://www.oenb.at/datenschutz)



© Oesterreichische Nationalbank, 2026. Alle Rechte inkl. Bildrechte vorbehalten.

Reproduktionen für nicht kommerzielle Verwendung, wissenschaftliche Zwecke und Lehrtätigkeit sind unter Nennung der Quelle freigegeben.

Folgen Sie uns auf:



# Umwelterklärung 2025 der OeNB

## Beitrag der OeNB zur grünen Transformation

Die Oesterreichische Nationalbank (OeNB) engagiert sich seit mehr als zwei Jahrzehnten im Umweltschutz. Sie leistet ihren Beitrag zur Umstellung auf erneuerbare Energien und damit zur grünen Transformation, indem sie Fernwärme und Fernkälte nutzt sowie auf allen ihren Gebäuden in Wien Photovoltaik-Anlagen betreibt, die den erzeugten Strom direkt in das hauseigene Stromnetz einspeisen. Außerdem treibt sie Maßnahmen zur Verbesserung der Dämmqualität von Fassaden und Fenstern am Standort Wien weiter voran. Die Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen ist auch ein strategischer Schwerpunkt bei der Renovierung und den Umbaumaßnahmen im Bürogebäude Nord.

Dass die grüne Transformation dringend geboten ist, zeigen aktuell viele Indikatoren des Klimawandels: der Anstieg der globalen Temperaturen, die zunehmende Häufigkeit extremer Wetterereignisse, Veränderungen in der Tier- und Pflanzenwelt und vieles mehr.

Die grüne Transformation soll einen nachhaltigen ökologischen Wandel herbeiführen, der den Menschen und der Wirtschaft auf der ganzen Welt zugutekommt. Die damit verbundenen Maßnahmen reichen von Emissionssenkungen mittels Energieeinsparung und Nutzung erneuerbarer Energien über Investitionen in Forschung und Innovation im Bereich grüne Technologien bis hin zum Erhalt der natürlichen Umwelt. Eine derart umfassende Umgestaltung kann nur durch eine gemeinsame Kraftanstrengung von Gesellschaft, Wirtschaft und öffentlicher Hand erfolgen. Auch die OeNB nimmt ihre Verantwortung ernst und berechnet den jährlichen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Organisation.

## Aktualisierte Umwelterklärung gemäß EMAS-VO (EG) Nr. 1221/2009

Das europäische Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (Eco Management and Audit Scheme – EMAS) wurde von der Europäischen Union als freiwilliges Instrument für eine nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft und Verwaltung geschaffen. Durch ihre Teilnahme an EMAS setzt sich die OeNB bereits seit 1998 aktiv für den Umweltschutz ein. Ab 2003 wurde die Umsetzung der EMAS-Verordnung auf alle OeNB-Standorte in Österreich ausgeweitet, 2015 wurde eine Zertifizierung nach ISO 50001 für den Energiebereich erreicht.

Sowohl ISO-Zertifizierung als auch EMAS-Validierung sind freiwillige Instrumente, die heute zum Standard innovativer, engagierter Unternehmen gehören. Die OeNB dokumentiert damit, dass sie – über die Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben hinaus – Anstrengungen zur kontinuierlichen Verbesserung der betrieblichen Umweltleistungen unternimmt. Das EMAS-Umweltmanagementsystem sowie die umweltrelevanten Aktivitäten und Abläufe sind in die Organisation der OeNB integriert.



Baumpflanzung vor dem Hauptgebäude; von links: Martin Schillein; Direktor DI Dr. Thomas Steiner; Umweltbeauftragter Mag. Martin Much, MSc; Mag. Dr. Claudia Klier; Elisabeth Ede; Oktober 2024

## Umweltmanagement in der OeNB – klare Aufgaben und Kompetenzen

Der/die Umweltbeauftragte der OeNB ist mit strategischen Grundsatzfragen des Umweltschutzes sowie der praktischen Anwendung des Umweltmanagementsystems beauftragt. Gemeinsam mit dem/der Umweltkoordinator:in, den Expert:innen für Energie, Abfall, Wasser und Sicherheit sowie den Umwelt-



Einmal jährlich findet in der OeNB das Umwelt-Auditor:innen-Forum statt; von links: Doris Gabriel; Mag. Stephan Navisotschnigg, BSc

controller:innen bildet er:sie das Umweltteam. Dieses sorgt für die Umsetzung des Umweltprogramms, die kontinuierliche Verbesserung der Umwelleistungen und die unternehmensinterne Kommunikation zu Umweltbelangen. Die Mitglieder des Umweltteams treffen sich monatlich zum Umwelt-Jour fixe, um aktuelle Informationen auszutauschen und OeNB-weite Umweltaktionen zu koordinieren, wie z. B. Dienstfahrräder für die Belegschaft, das Umwelt-Auditor:innen-Forum, Tipps in der Mitarbeiter:innen-Zeitschrift und Vorträge zum Umwelt- und Klimaschutz.

Das Umweltmanagement in der OeNB erzielte in den letzten beiden Jahrzehnten bedeutende Erfolge bei der Verringerung des Energie- und Ressourcenverbrauchs. Gemäß OeNB-Umweltpolitik werden Informationen und Weiterbildungen zu aktuellen Umweltthemen angeboten und umweltbewusstes Denken und Handeln der Belegschaft gefördert. Außerdem nehmen OeNB-Mitarbeiter:innen regelmäßig an den EMAS-Konferenzen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft teil. Am 10. Dezember 2025 war die OeNB bereits zum fünften Mal eingeladen, bei der EMAS-Konferenz über ihr betriebliches Umweltmanagement vorzutragen.

Auch in der OeNB wurden 2025 zahlreiche Vorträge und Veranstaltungen rund um den Umwelt- und Klimaschutz organisiert. Stellvertretend sei die Green Finance Konferenz genannt, die sich vom 15. bis 16. Mai 2025 im Kassensaal der OeNB dem Thema „Brücken zur Finanzierung einer nachhaltigen Transformation“ widmete. Veranstaltet wurde diese Konferenz gemeinsam mit dem österreichischen Umweltbundesamt, dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft und den Umweltämtern Deutschlands, der Schweiz, Liechtensteins und Luxemburgs.

Expert:innen aus dem Finanzsektor und der Wissenschaft diskutierten dabei mit Akteur:innen aus Realwirtschaft, Politik und Verwaltung über zukunftsfähige Lösungen für eine nachhaltige und resiliente Wirtschaft und Gesellschaft.



Neue Photovoltaik-Anlage am Dach des Geldzentrums in Wien

## Umweltcontrolling in der OeNB schafft Transparenz

Voraussetzung für die ständige Verbesserung der Umweltkennzahlen ist ein funktionierendes Umweltcontrolling, das sich auf mehrere Säulen stützt: die regelmäßige Erhebung von Verbrauchswerten, Analysen auf der Grundlage von Zeitreihen und Kennzahlen, die Überprüfung der Umweltaspekte und die regelmäßige Kontrolle der Umsetzung von Maßnahmen des Umweltprogramms. Zentral für das Umweltcontrolling in der OeNB ist unsere Öko-Datenbank. Dort werden der Energie- und Materialverbrauch erfasst und die Erfüllung der umweltrechtlichen Aufgaben anhand eines Rechts-

registers, durch Erfassung von Umwelt-Audits und Verbesserungsmaßnahmen sowie mithilfe der Terminverwaltung dokumentiert.

Die Rechtsabteilung der OeNB prüft laufend, ob neue oder geänderte umweltrelevante Vorschriften die OeNB betreffen. Gemeinsam mit dem:der Umweltbeauftragten werden daraus resultierende Aufgaben festgelegt und diese in weiterer Folge auf Erfüllung überprüft. Die Verwaltung der Vorschriften und Aufgaben mit den Verantwortlichen und die Dokumentation der Überprüfungen erfolgen im Modul „Aufgabenverwaltung“ der Öko-Datenbank bzw. im Facility-Management-System. In der Öko-Datenbank werden die zu erfüllenden Aufgaben, die internen und externen Audits sowie die Einhaltung der rechtlichen Vorschriften und die Erfüllung der entsprechenden Aufgaben dokumentiert. Terminlich liegt die OeNB bei der Erfüllung der umweltrelevanten Rechtsvorschriften im Plan. Das geht auch aus dem laut EMAS regelmäßig zu erstellenden Management Review hervor. Von besonderer Bedeutung sind für die OeNB in diesem Zusammenhang die Bestimmungen des Abfall- und des Chemikalienrechts.

## Ökologische Kennzahlen

Tabelle 1

### Ökologische Kennzahlen der OeNB 2023 bis 2025

	Einheit <sup>1</sup>	2023	2024	+ / - in %	2025	+ / - in %
<b>Energie</b>						
Energieverbrauch Gebäude gesamt <sup>2,3</sup>	MWh	12.145	12.076	-1	12.765	6
davon erneuerbar	MWh	8.647	8.579	-1	7.846	-9
Stromverbrauch, pro PR <sup>2</sup>	MWh	5,1	5,0	-3	4,9	-1
Wärmeverbrauch	kWh/m <sup>2</sup>	47	41	-13	46	12
Fernkälte	kWh/m <sup>2</sup>	42	46	10	42	-9
<b>Gesamtenergieverbrauch inkl. Dienstreisen, Kfz, Notstrom-Aggregate<sup>5</sup></b>	MWh	14.236	13.839	-3	13.870	0
<b>Wasser</b>						
Wasserverbrauch gesamt <sup>4,6</sup>	m <sup>3</sup>	17.555	19.082	9	19.177	0
davon Stadtwasser, pro PR <sup>4,6</sup>	Liter/Tag	21	20	-5	19	-5
davon Nutzwasser, pro PR <sup>4,6</sup>	Liter/Tag	22	26	18	28	8
<b>Material- und Produktverbrauch</b>						
Papierverbrauch gesamt	kg	16.354	17.281	6	11.514	-33
Papierverbrauch gesamt, pro PR <sup>7</sup>	kg	14	15	7	10	-33
Kopierpapierverbrauch, gesamt, pro PR	Blatt	3.242	2.724	-16	1.828	-33
Recyclinganteil bei Kopierpapier	%	53	50	-3	44	-6
<b>Treibhausgase in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten</b>						
CO <sub>2</sub> -Emissionen, gesamt <sup>8</sup>	t	2.683	2.766	3	2.508	-9
CO <sub>2</sub> -Emissionen, gesamt pro PR <sup>8</sup>	t	2,4	2,4	21	2,2	-8

<sup>1</sup> PR = Personalressource. PRs pro Jahr: 2023 = 1.132,2; 2024 = 1.149,3; 2025 = 1.141,1. Dem EMAS-Umweltmanagement unterliegen der Standort Wien (Hauptgebäude, Otto-Wagner-Platz 3; Bürogebäude Nord, Rotenhausgasse 4; die der OeNB zugerechneten Bereiche im Geldzentrum, Garnisongasse 15; alle 1090 Wien) und der Standort OeNB West (Adamgasse 2, 6020 Innsbruck).

<sup>2</sup> Alle Energiedaten betreffend Gebäude inkl. Geldzentrum (exkl. OeNB West und Repräsentanz Büssel, rund 20 PR). Wärme- und Kältekennzahlen mit Darstellungen im Energiemanagement harmonisiert. Seit 2010 bezieht die OeNB zertifizierten Ökostrom.

<sup>3</sup> Energie-Daten im Wesentlichen unverändert zum Vorjahr; leichte Erhöhung bei Wärmebedarf aufgrund niedrigerer Winter-Temperaturen.

<sup>4</sup> Nutzwasser auch für Grünpflege und Baum-Neupflanzungen vor dem Hauptgebäude; gestiegene Verbrauchsdaten aufgrund einer Hitzeperiode im Sommer; Berechnung der Kennzahl mit Bezug auf 365 Tage im Jahr.

<sup>5</sup> Gesamtverbrauch inkl. Antriebsenergie für Kfz und Notstrom-Aggregate.

<sup>6</sup> Exkl. OeNB West und Repräsentanz Brüssel.

<sup>7</sup> Der Papierverbrauch enthält Einkaufszahlen und somit auch Lagerware. An den Daten für das Jahr 2025 lässt sich überdies der Abbau der Druckmaschinen der Hausdruckerei ablesen.

<sup>8</sup> Betrieb und Dienstreisen; zu Emissionsfaktoren (inkl. direkter Treibhausgas-Emissionen) siehe Tabelle 2. Einbezogen werden Energie-Daten für Gebäude, Dienstreisen, Transporte, Notstrom-Aggregate, Abfall, Büropapier und Wege von und zur Arbeitsstätte (Berechnung in Anlehnung an das Greenhouse Gas Protocol, ohne Anspruch auf eine vollständige Scope-3-Bilanz zu erheben).

Anmerkung: Zu folgenden Daten werden mangels Relevanz keine von EMAS vorgesehenen Indikatoren angeführt: Flächenverbrauch 20.758 m<sup>2</sup>, versiegelte Fläche 17.860 m<sup>2</sup>, Grünfläche 4.520 m<sup>2</sup> (inkl. begrünter Dachflächen); weiters Treibhausgas- und Luftschadstoff-Emissionen wie z. B. CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, HFKW, PFC, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> bzw. SO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub> und Feinstaub.

Quelle: OeNB.

Die gemäß den Umweltzielen der OeNB umgesetzten Maßnahmen im Rahmen des EMAS-Umweltmanagementsystems konnten die umweltrelevanten Kernindikatoren laufend verbessern. Der Energieverbrauch blieb 2025 im Vergleich zum Vorjahr in etwa gleich; beim Stromverbrauch war 2025 im Vergleich zur energetischen Ausgangsbasis (Jahr 2023) eine Unterschreitung zu verzeichnen.

Tabelle 2

### Treibhausgas-Verursachung der OeNB 2023 bis 2025

	2023	2024	+ / -	2025	+ / -
	CO <sub>2</sub> in Tonnen <sup>1</sup>	CO <sub>2</sub> in Tonnen <sup>1</sup>	in %	CO <sub>2</sub> in Tonnen <sup>1</sup>	in %
<b>Scope 1</b>					
Fuhrpark	58,3	50,1	-14	52,5	5
Kältemittel <sup>2</sup>	1,4	19,6	1.271	0,7	-97
Test Notstrom-Aggregate	25,3	3,5	-86	5,1	47
<b>Scope 1 gesamt</b>	<b>85,0</b>	<b>73,2</b>	<b>-14</b>	<b>58,3</b>	<b>-20</b>
<b>Scope 2</b>					
Fernwärme <sup>1</sup>	627,3	612,1	-2	607,8	-1
Fernkälte <sup>1</sup>	1.005,8	1.028,3	2	550,6	-46
Elektrischer Strom	n. q.	n. q.		6,0	
<b>Scope 2 gesamt</b>	<b>1.633,1</b>	<b>1.640,4</b>	<b>0</b>	<b>1.164,4</b>	<b>-29</b>
<b>Scope 3 (ausgewählte Positionen)<sup>3</sup></b>					
Energiebereitstellung (Strom, Treibstoffe) <sup>4</sup>	115,7	114,4	-1	528,4	362
Flug-Dienstreisen <sup>5</sup>	480,2	568,7	18	403,3	-29
Pkw-Dienstreisen	37,0	63,2	71	58,0	-8
Bahn-Dienstreisen	2,5	2,2	-12	2,6	17
Rechenzentren extern	4,8	4,8	0	5,3	10
Test Notstrom-Aggregate	7,1	0,9	-87	1,5	64
Abfall	56,3	47,3	-16	41,8	-12
Pendeln <sup>6</sup>	246,6	235,0	-5	234,0	-0
Büropapier	15,1	16,0	6	10,5	-35
<b>Scope 3 gesamt</b>	<b>965,3</b>	<b>1.052,5</b>	<b>9</b>	<b>1.285,4</b>	<b>22</b>
<b>Summe</b>	<b>2.683,4</b>	<b>2.766,1</b>	<b>3</b>	<b>2.508,0</b>	<b>-9</b>

<sup>1</sup> Treibhausgas-Verursachung inkl. indirekter Auswirkungen.

<sup>2</sup> 2024 und 2025: Defekte Kältemaschinen bedingten Demontage; das Kältemittel wurde abgesaugt.

Quellen und Aktualisierungen der verwendeten Emissionsfaktoren:

- Fernwärme und Fernkälte: 2025 anbieterspezifisch gemäß Umweltbundesamt (UBA) 2024, abgerufen im Jänner 2026 von [https://view.officeapps.live.com/op/view.aspx?src=https%3A%2F%2Fnachhaltigeuniversitaeten.at%2Fwp-content%2Fuploads%2F2026%2F03%2FClimCalc\\_2023\\_Version-2026-03-03.xlsx&wdOrigin=BROWSELINK](https://view.officeapps.live.com/op/view.aspx?src=https%3A%2F%2Fnachhaltigeuniversitaeten.at%2Fwp-content%2Fuploads%2F2026%2F03%2FClimCalc_2023_Version-2026-03-03.xlsx&wdOrigin=BROWSELINK), Splittung in Scope 2 und 3; weitere Emissionsfaktoren: <https://www.umweltbundesamt.at/umweltthemen/mobilitaet/mobilitaetsdaten/emissionsfaktoren-verkehrsmittel>. Stand: Mai 2025.

- Abfall: Ecoinvent: <https://ecoinvent.org/> Version 3.7.1 und Klimabilanztool Steiermark: <https://klima.unileoben.ac.at/>. Abgerufen: Dezember 2023.

- Papier: Umweltbundesamt Deutschland: [https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/479/publikationen/texte\\_123-2022\\_aktualisierte\\_oekobilanz\\_von\\_grafik\\_und\\_hygienepapier.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/479/publikationen/texte_123-2022_aktualisierte_oekobilanz_von_grafik_und_hygienepapier.pdf)

Kältemittel: Umweltbundesamt Deutschland. Stand: März 2022.

Ab 2025 ist der fachgerecht abgesaugte Teil der Kältemittel in der Bilanz nicht mehr als Ausstoß berücksichtigt

<sup>3</sup> Die Berechnungen der Treibhausgas-Bilanz orientieren sich an den Anforderungen des Greenhouse Gas Protocol, ohne Anspruch auf eine vollständige Scope-3-Bilanz zu erheben. Die OeNB bezieht zertifizierten Ökostrom.

<sup>4</sup> Erhöhung 2025 aufgrund der Aktualisierung des Emissionsfaktors „Elektrischer Strom“.

<sup>5</sup> Kilometer-Angaben bei Dienstreisen sind u. a. bedingt durch Schwerpunkte in der Bankenaufsicht, der Finanzbildung und der Zusammenarbeit in internationalen und nationalen Gremien und Arbeitsgruppen. Die CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktoren für 2025 wurden gemäß <https://www.umweltbundesamt.at/umweltthemen/mobilitaet/mobilitaetsdaten/emissionsfaktoren-verkehrsmittel> aktualisiert. Stand: Mai 2025.

<sup>6</sup> Unter „Pendeln“ werden die Wege von und zum Arbeitsplatz dargestellt, unter Berücksichtigung der Gesamtdistanz und der emissionspezifischen Faktoren für verschiedene Fortbewegungsmöglichkeiten (Fahrrad/zu Fuß, öffentlicher Personennahverkehr, Auto, Motorrad).

Anmerkung: n. q. = nicht quantifizierbar.

Quelle: OeNB.

## Effizientes Energiemanagement und umweltfreundliche Mobilität

Seit dem Jahr 2010 bezieht die OeNB Strom ausschließlich aus erneuerbaren Quellen (Wind, Sonne, Biomasse, Kleinwasserkraft). Den größten Stromverbrauch verzeichnet die OeNB bei Lüftungs- und Kälteanlagen sowie im Rechenzentrum. Unser Engagement für einen sparsamen Energieeinsatz zeigt sich in folgenden Maßnahmen:

- Einsatz energiesparender Leuchtmittel (LED-Technik)
- fassadenintegrierte Photovoltaik-Anlage im Geldzentrum seit 1998
- Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern der OeNB-Gebäude in Wien seit 2025
- Verbesserung der Dämmung von Gebäuden
- Maßnahmen zur Verringerung des Standby-Stromverbrauchs
- energieeffiziente Nutzung der Außenkälte für die Raum- und Serverkühlung
- Wärmerückgewinnung
- Optimierungen der Lüftungsanlagen
- zentrale Jalousien-Steuerung

Tabelle 3

### Transportleistungen der OeNB 2023 bis 2025

	2023	2024	+ / - in %	2025	+ / - in %
Flug-Dienstleistungen, in km	1.146.046	1.357.356	18	1.425.721	5
Pkw-Dienstleistungen, in km	148.379	253.421	71	257.152	1
Bahn-Dienstleistungen, in km	310.200	279.000	-10	282.600	1
Treibstoffe für Transporte, in Liter	24.676	21.172	-14	21.299	1

Quelle: OeNB.

Seit Ende der COVID-19-Pandemie lassen die jährlichen Kennzahlen zu Dienstleistungen weiterhin Nachholbedarf erkennen. Zumindest die Zahl der umweltfreundlich mit der Bahn zurückgelegten Dienstleistungskilometer ist 2025 wieder leicht angestiegen. Als Anreiz zur Nutzung umweltschonender Transportmittel bietet die OeNB ihren Mitarbeiter:innen finanzielle Unterstützung beim Kauf einer Jahreskarte der Wiener Linien bzw. eines KlimaTickets der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). Um das Fahrrad als Transportmittel attraktiver zu machen und zum Autoverzicht anzuregen, organisierte das OeNB-Umweltteam auch 2025 wieder ein Fahrradservice und bietet Abstell- und Ladestationen mit Öko-Strom für E-Bikes, E-Scooter und Dienstfahrräder (OeNBikes) an.

## Nachhaltiger Material- und Produkteinsatz

Der Papierverbrauch der OeNB verringerte sich in den letzten Jahren erheblich. Dies gelang u. a. durch Informationsmaßnahmen und Bewusstseinsbildung in der Belegschaft (z. B. doppelseitiges Drucken und Kopieren) und durch Nutzung des elektronischen Akts, der den Papierakt ersetzte. Die Entscheidung, die Hausdruckerei per 1. Jänner 2026 zu schließen, ist Teil einer Modernisierungsstrategie, um Ressourcen gezielter einzusetzen und den Fokus auf die OeNB-Kernaufgaben zu legen. Wir profitieren künftig von flexiblen Druckaufträgen und der neuen Zusammenarbeit mit spezialisierten Druckereien, die mit State-of-the-Art-Technologien arbeiten. Ihre hochmodernen Druckmaschinen ermöglichen eine kosteneffiziente und umweltbewusste Produktion und reduzieren somit den ökologischen Fußabdruck der OeNB. Mit der Demontage der hauseigenen Druckmaschinen waren die Zertifikate für umweltfreundlichen Druck (Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 und Umweltmanagementsystem nach ISO 14001) in der Hausdruckerei nicht mehr fortzuführen.

## Abfallaufkommen

Die Gesamtabfallmengen 2025 zeigen, dass durch die konsequente Abfalltrennung und Verwertung von Altstoffen der Anteil der nicht gefährlichen Abfälle reduziert werden konnte. Der Anteil an Altstoffen, die einer fraktionsgerechten Verwertung zugeführt werden konnten, stieg hingegen an. In den Jahren 2023 und 2024 wurden für Arbeitsplätze ergonomische, höhenverstellbare Schreibtische angeschafft. Der Altbestand an Schreibtischen wurde zerlegt und als Holz bzw. Altmetall einer Wiederverwertung zugeführt. Die Gesamtmenge an Abfällen und Altstoffen konnte in den letzten beiden Jahren erfolgreich reduziert werden.

Tabelle 4

### Abfallaufkommen der OeNB 2023 bis 2025

	2023	2024	+ / -	2025	+ / -
	in kg	in kg	in %	in kg	in %
Nicht gefährliche Abfälle <sup>1,2,3</sup>	49.278	66.738	35	43.924	-34
Nicht gefährliche Abfälle pro PR	32	44	38	38	-13
Gefährliche Abfälle <sup>1,4</sup>	16.869	10.034	-41	7.839	-22
Gefährliche Abfälle pro PR	10	15	50	7	-54
Altstoffe <sup>5,6</sup>	121.690	88.787	-27	107.970	22
Altstoffe pro PR	94	107	14	95	-12
Abfälle und Altstoffe gesamt	187.837	165.559	-12	159.733	-4

<sup>1</sup> Diese Abfälle konnten seit rund 20 Jahren durch konsequente Abfalltrennung und Verwertung von Wertstoffen grundsätzlich reduziert werden.

<sup>2</sup> Steigerungen aufgrund vermehrter und vielfältiger Nutzung von mobilen Endgeräten (digitale Arbeitswelt).

<sup>3</sup> Büromöbel wurden 2023 und 2024 u. a. gegen ergonomische, höhenverstellbare Tische getauscht; Altbestand wurde zerlegt und als Holz bzw. Altmetall entsorgt; daher meist kein Sperrmüll.

<sup>4</sup> Blei-Akkumulatoren werden für unterbrechungsfreie Stromversorgung benötigt; im Jahr 2023 größerer Tausch.

<sup>5</sup> Inkl. Grünschnitt (Gartenabfall).

<sup>6</sup> Schwankungen bei Papier aufgrund von Übersiedlungen und Archivräumungen.

Anmerkung: PR = Personalressource.

Quelle: OeNB.

## Umwelleistungen der OeNB 2025 und Umweltprogramm 2026

	Termin	Status	Energie und Klimaschutz	Kreislaufwirtschaft	Förderung der Biodiversität	Umweltbewusstsein
<b>Weitere Ökologisierung der Beschaffung</b>						
Kurzvortrag zum Thema „Nachhaltige Beschaffung“ bei EMAS-Konferenz des Umweltbundesamts	2025	realisiert	✓	✓	✓	✓
Beauftragung einer Reinigungsfirma mit Umweltmanagement-Zertifikat	2026	fortgeführt	✓	✓	✓	✓
Büroartikelbestellung nach ökologischen Kriterien im eProcurement	2026	fortgeführt	✓	✓	✓	✓
<b>Sorgsamer Umgang mit Ressourcen, weitere Verringerung der Treibhausgas-Emissionen und des Stromverbrauchs</b>						
Photovoltaik-Anlage am Dach des Hauptgebäudes installieren	2025	realisiert	✓		✓	
Fenster des Hauptgebäudes energetisch verbessern	2025	realisiert	✓		✓	
Photovoltaik-Anlage am Dach des Geldzentrums installieren	2025	realisiert	✓		✓	
Fassade und Fenster des BGN energetisch verbessern, automatischen Sonnenschutz installieren	2025/ 2026	in Umsetzung	✓			
Photovoltaik-Anlage am Dach des BGN installieren	2025	realisiert	✓		✓	
Sustainable Office: Einbeziehung aller Fachbereiche bei der Treibhausgasreduktion	2026	fortgeführt	✓	✓	✓	✓
Senkung des Energiebedarfs im BGN, erstes Obergeschoß (Raumkonditionen im Bereich der ehemaligen Hausdruckerei)	2026	geplant	✓		✓	✓
Planungsprojekt zur Erneuerung der Technikzentrale, viertes Obergeschoß	2027	geplant	✓		✓	✓
<b>Stärkung des Umweltbewusstseins, Schulungen</b>						
Schulung neuer Mitarbeiter:innen	2025	realisiert	✓	✓	✓	✓
Einführung neuer Workshop-Konzepte zum Thema Nachhaltigkeit	2025	realisiert	✓	✓	✓	✓
Förderung umweltfreundlicher Mobilität (Schulungen zum OeNBike-Leihsystem)	2026	fortgeführt	✓		✓	✓
<b>Vernetzung und Kommunikation</b>						
Beteiligung an weiteren internationalen Arbeitsgruppen zum Thema Klimawandel	2026	fortgeführt	✓	✓	✓	✓
Mitgliedschaft beim Network for Greening the Financial System (NGFS)	2026	fortgeführt	✓	✓	✓	✓
Diverse Vorträge zu Green Finance	2026	fortgeführt	✓	✓	✓	✓
Kooperationen mit Umweltpartnern wie Club of Rome, WWF, ÖGUT	2026	fortgeführt	✓	✓	✓	✓
Vortrag des WWF in der OeNB	2025	realisiert			✓	✓

Anmerkung: BGN = Bürogebäude Nord; WWF = Worldwide Fund for Nature, ÖGUT = Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik.  
Quelle: OeNB.

## Gültigkeitserklärung

Der leitende und zeichnungsberechtigte EMAS-Umweltgutachter  
Ing. Johann Schröpfer  
der Umweltgutachterorganisation

**TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH,**  
Franz-Grill-Straße 1, Arsenal, Objekt 207, 1030 Wien  
(Registrierungsnummer AT-V-0003)

bestätigt, begutachtet zu haben, dass die Standorte „Oesterreichische Nationalbank“ in Wien und Innsbruck, wie in der Umwelterklärung der Organisation

**Oesterreichische Nationalbank**  
Otto-Wagner-Platz 3  
A-1090 Wien  
mit der Registriernummer AT-000311

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 1505/2017 sowie (EU) Nr. 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung/der aktualisierten Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standorts innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Die Umweltgutachterorganisation **TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH** ist per Bescheid durch das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie für den NACE-Code L 64.11 (2025) zugelassen.

Wien, am 27.03.2026



Landesgesellschaft  
Österreich

Leitender und zeichnungsberechtigter Umweltgutachter  
der TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH  
Franz-Grill-Straße 1, Arsenal, Objekt 207.1030 Wien

Die nächste Validierung der (aktualisierten) Umwelterklärung erfolgt 2027.

## OeNB-Steckbrief

Firmenwortlaut	Oesterreichische Nationalbank
Firmenadresse	1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 3 (Postfach 61, 1011 Wien)
Anfahrt	Straßenbahnlinien 43 und 44 bis Station Landesgerichtsstraße, Straßenbahnlinien 5 und 33 bis Station Lange Gasse, Straßenbahnlinien 37, 38, 40, 41 und 42 bis Station Schwarzspanierstraße
Telefon	(+43-1) 404 20-0
Website	<a href="http://www.oenb.at">www.oenb.at</a>
Online-Kontaktformular	<a href="https://www.oenb.at/Kontakt">https://www.oenb.at/Kontakt</a>
Branche	Banken
NACE-Code	Abschnitt L 64.11
Tätigkeit	Zentralbank
Gegründet	1816 (mit derzeitigem Namenswortlaut 1923)
Mitarbeiter:innenanzahl	ca. 1.140 Vollzeitäquivalente
Präsident	Dr. Johannes Hahn
Gouverneur	Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Kocher
EMAS-Management-Vertreter	Mag.a Edeltraud Stifinger, Vize-Gouverneurin der OeNB
Umweltbeauftragter	Mag. Martin Much, MSc, Senior Principal
Umweltkoordinator	Dr. Werner Kaller
Energiespezialisten	Dipl.-Ing. (FH) Nikolaus Haindl, Dipl.-Ing. (FH) Michael Prenner
Abfall und Entsorgung	Martin Schillein



Mag. Martin Much, MSc, Umweltbeauftragter der OeNB bis 30. September 2026; Mag. Thomas Klenner, Umweltbeauftragter der OeNB ab 1. Oktober 2026

